

Es informiert Sie	Gudrun Limberg
Telefon (0202)	563 7220
Fax (0202)	563 8023
E-Mail	gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de
Datum	06.05.2005

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Ronsdorf (SI/3782/05) am 03.05.2005

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Klaus Peter Bartsch , Frau Gisela Hecht , Herr Michael Hornung , Herr Lothar Nägelkrämer ,
Herr Karlheinz Raufeisen ,

von der SPD-Fraktion

Frau Ingrid Rode , Herr Harald Scheuermann-Giskes , Herr Peter Stuhlreiter ,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Michael Hohagen, Herr Sebastian Themel ,

von der FDP

Herr Alexander Schmidt ,

von der WfW-Fraktion

Herr Meinhard Mesenholl , Herr Stefan Walter Windus ,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Thomas Uebrick ,

als beratende Ratsmitglieder

Frau Stv. Glauner, Herr Stv. Heinemann (bis 19.10. Uhr – während TOP 3), Frau Stv. Stuhlreiter,

als Berichterstatter

Herr Eick (104), Herr Krieg (208), Herr Mücher (106), Frau Weidenbruch (202),

von der Presse

Herr Florian, Herr Fuchs, Herr Herbergs, Herr Wohlers.

Nicht anwesend sind:

Herr Christopher Diel, Herr Eckhart Ebert, Herr Simon Geiß, Herr Stefan Schmidt.

Schriftführerin:

Gudrun Limberg

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

TOP wurde vorsorglich aufgenommen.

2 Berichte und Mitteilungen

Der Bezirksvorsteher berichtet über verschiedene Termine.

Frau Limberg berichtet über Baumfällungen im Gerhard-Dürselen-Weg und erinnert an die Einwohnerfragestunde in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung.

3 Verkehrsregelnde Maßnahmen gegen den LKW-Verkehr von und zum Gewerbestandort Remscheid-Flügel Berichterstattung: Ressort Straßen und Verkehr Vorlage: VO/0507/05

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 03.05.2005:

Die Echoer Straße wird für Kraftfahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 7,5 t einschl. ihrer Anhänger und Zugmaschinen, ausgenommen Personenkraftwagen und Kraftomnibusse in der Nachtzeit von 22 Uhr bis 6 Uhr gesperrt.

Die Straßen Mühle (ab Einmündung Paul-Deffke-Straße), Mühlenfeld (ab Einmündung Mühle) und Heidter Straße (ab Einmündung Rädchen) werden für Fahrzeuge und Züge über 10 m Länge einschl. Ladung gesperrt.

Die Verwaltung der Stadt Remscheid wird gebeten, in der Sitzung der Bezirksvertretung Ronsdorf am 05.07.2005 Maßnahmen zur Lösung der vom Gewerbegebiet Remscheid-Flügel ausgehenden Verkehrsproblematik vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

4 Betreuung behinderter Kinder im Stadtbezirk Ronsdorf - Antrag der SPD-Fraktion vom 19.04.2005 - Berichterstattung: Stadtbetrieb Gesundheitsamt Vorlage: VO/0540/05

Frau Weidenbruch schildert die Betreuungssituation behinderter Kinder im Stadtbezirk. Nachdem erforderliche Gespräche mit den freien Trägern geführt sein werden, wird sie in der Dezembersitzung der Bezirksvertretung erneut Bericht erstatten.

-
- 5** **Geräte für Skaterfahrer auf dem Spielplatz Mohrhennsfeld/Im Rehsiepen**
- Antrag der SPD-Fraktion vom 19.04.2005 -
Berichterstattung: Stadtbetrieb Jugend und Freizeit
Vorlage: VO/0541/05

Herr Krieg stellt verschiedene Möglichkeiten vor, den Spielplatz im Bereich Mohrhennsfeld/Im Rehsiepen um eine Skateranlage zu erweitern. Er wird in der Sitzung der Bezirksvertretung am 07.06.2005 eine entsprechende Beschlussvorlage vorlegen.

-
- 6** **Feinstaubmessungen und ihre Auswirkungen auf den Stadtbezirk Ronsdorf**
- Antrag der SPD-Fraktion vom 19.04.2005 -
Berichterstattung: Ressort Umweltschutz
Vorlage: VO/0542/05

Herr Stuhldreiter gibt die Frage zu Protokoll, ob die Verwaltung die Möglichkeit sieht, ein transportables Messgerät auf Leasingbasis zu beschaffen, um Referenzmessungen in bestimmten, von der Bezirksvertretung vorher festzulegenden Straßenzügen durchzuführen, um Besorgnisse auszuschließen.

Die Bezirksvertretung nimmt die schriftlichen Ausführungen des Geschäftsbereichsleiters, Herrn Beig. Bayer, zur Kenntnis und wartet zunächst die angekündigte Vorlage der Fachverwaltung ab.

-
- 7** **Verlegung von Behindertenparkplätzen im Bereich der Erich-Fried-**
Gesamtschule

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 03.05.2005:

Die Bezirksvertretung Ronsdorf stimmt der Verlegung von Behindertenparkplätzen im Bereich der Erich-Fried-Gesamtschule, - wie im Schreiben des Ressorts 104.11 vom 06.04.05 beschrieben –zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

-
- 8** **Landschaftsplan Wuppertal-Ost 2. Änderungsverfahren -**
Aufstellungsbeschluss
(Vorlage wird nachgereicht)
Vorlage: VO/0492/05

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 03.05.2005:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, wie folgt zu beschließen:

1. Die Aufstellung im Rahmen des 2. Änderungsverfahrens des Landschaftsplanes für den östlichen, unbesiedelten Bereich des Stadtgebietes wird gemäß § 27 Abs. 1 Landschaftsgesetz NRW - in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.07.2000 (GV NRW S. 568), geändert durch Artikel 107 des Gesetzes vom 25.09.2001(EuroAnpG NRW) (GV NRW S. 708), geändert durch Gesetz vom 17.12.2003 (GV.NRW S. 808), geändert durch Gesetz vom 30.03.2004 (GV.NRW 2004 S.153), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01.03.2005 (GV NRW 2005 S.191) beschlossen.
Der Landschaftsplan Wuppertal-Ost wird begrenzt durch die Stadtgrenze

der Stadt Schwelm, der Stadt Ennepetal (Ennepe - Ruhr - Kreis), der Stadt Radevormwald (Oberbergischer Kreis), der Stadt Remscheid einschließlich der Ronsdorfer Anlagen/Disseltal, durch den rückwärtigen Bereich des Kasernengeländes und der Kleingartenanlage Scharpenacker Weg, Adolf - Vorwerk - Straße, nördlich des besiedelten Bereiches der Zierschstraße, Oberer Böhler Weg, Lichtscheider Straße / Ronsdorfer Straße, nördlich des bebauten Bereiches der Straßen Am Freudenberg / Waldschlößchen, der Strassen Am Sandhof / Kronprinzenallee (Friedenshöhe) im Norden durch die bebauten Bereiche der Stadtteile Barmen, Heckinghausen und Langerfeld

2. Die Verwaltung wird beauftragt nach Erarbeitung des Entwurfes die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Bürger gemäß § 27 a und b des Landschaftsgesetzes NRW durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**9 Landschaftsplan Wuppertal-Gelpe 2. Änderungsverfahren -
Aufstellungsbeschluss
(Vorlage wird nachgereicht)
Vorlage: VO/0501/05**

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 03.05.2005:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, wie folgt zu beschließen:

1. Die Aufstellung im Rahmen des 2. Änderungsverfahrens des Landschaftsplanes für den unbesiedelten Bereich des Gelpetals wird gemäß § 27 Abs. 1 Landschaftsgesetz NRW - in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.07.2000 (GV NRW S. 568), geändert durch Artikel 107 des Gesetzes vom 25.09.2001(EuroAnpG NRW) (GV NRW S. 708), geändert durch Gesetz vom 17.12.2003 (GV.NRW S. 808), geändert durch Gesetz vom 30.03.2004 (GV.NRW2004 S.153), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01.03.2005 (GV NRW 2005 S.191) beschlossen. Der Landschaftsplan erfasst den südlichen unbesiedelten Bereich des Stadtgebietes, begrenzt im Westen durch den Stadtteil Cronenberg, im Norden durch die Stadtteile Elberfeld und Barmen, im Osten durch den Stadtteil Ronsdorf und im Süden durch die Stadtgrenze zu Remscheid
2. Die Verwaltung wird beauftragt nach Erarbeitung des Entwurfes die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Bürger gemäß § 27 a und b des Landschaftsgesetzes NRW durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

10 Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes

Von der Tagesordnung abgesetzt.

11 Zufriedenheit mit kommunalen Grünflächen
Vorlage: VO/3654/04

Die Vorlage wurde ohne Beschlussfassung entgegengenommen.

12 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Herr Stuhldreiter bittet die Verwaltung, in der Juni-Sitzung der Bezirksvertretung Ronsdorf durch einen Mitarbeiter der Fachverwaltung folgende Fragen zu beantworten und für evtl. weitere Fragen zur Verfügung zu stehen :

1. Wo können ab 01.01.2005 Ronsdorfer Bürgerinnen und Bürger Anträge auf Leistungen nach SGB 12 stellen ?
2. Wie war die Antragsmöglichkeit für den gleichen Personenkreis vor dem 01.01.2005 organisiert ?
3. Wie viele Ronsdorferinnen und Ronsdorfer erhalten z.Z. Leistungen nach dem SGB 12 und steht zu erwarten, dass sich diese Zahlen im Laufe des Jahres verändern ?

Herr Bartsch berichtet, dass im vergangenen Jahr an der Kreuzung Tannenbaumer Weg/Im Rehsiepen im Zusammenhang mit Arbeiten an Hochspannungsleitungen Schilder entfernt worden seien, die den Weg nach Ronsdorf und in die Industriegebiete ausgewiesen hätten. Dies hätte zur Folge, dass sich die LKWs in das Wohngebiet Im Rehsiepen verirrt. Er bitte die Verwaltung, hier Abhilfe zu schaffen.

Ein weiteres Problem sei das Parken von LKWs im Wohngebiet Im Rehsiepen. Die Verwaltung werde gebeten zu prüfen, ob dies zulässig sei und sollte ggf. entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.


Lothar Nägelkrämer
Bezirksvorsteher


Gudrun Limberg
Schriftführerin